

„Ein Fenster mit Blick auf Marktheidenfeld“



Warum hängt Ihr Herz genau an diesem Ort?

Wenn Sie von Lengfurt kommen öffnet sich von der Schützenhausstraße aus eine Art Fenster mit Blick auf Marktheidenfeld. Es sind relative wenig störende Gebäude zu sehen und man sieht das Wesentliche, wie z. B. die Alte Mainbrücke, den Maimai und die Altstadt mit der Kirche.

Was ist für Sie das Besondere an diesem Ort?

Der Blick wird eingerahmt von Bäumen, sodass man den Eindruck gewinnt wie aus einem Fenster heraus auf Marktheidenfeld zu blicken.

Gibt es eine Anekdote oder Geschichte, die Ihnen zu diesem Ort einfällt?

Ein befreundetes Ehepaar ist Mitte der 90er Jahre nach Chemnitz gezogen. Als Abschied haben meine Frau und ich eine Collage mit Bildern aus ihrer Zeit in Marktheidenfeld erstellt, unter anderem diesen Blick auf Marktheidenfeld. Unser Freund hat es dann bei sich im Büro aufgehängt und es fand sehr viel Zuspruch bei seinen Kolleginnen und Kollegen.

Was mögen Sie an Hädefeld?

An Marktheidenfeld mag die Beschaulichkeit von Maimai und Altstadt sowie die kurzen Wege in den Spessart. Außerdem ist Marktheidenfeld ein guter Start- und Zielpunkt für abwechslungsreiche Radtouren.

Worauf kann Marktheidenfeld stolz sein?

Stolz sollte man in Marktheidenfeld auf die Wirtschaftsleistung der Industrie und des Handwerks sein. Welche Stadt hat schon so viel Arbeitsplätze wie Einwohner zu bieten?

Was macht Marktheidenfeld anders?

Marktheidenfeld schafft Entwicklungsmöglichkeiten sowohl im wirtschaftlichen als auch im privaten Bereich. Zum Beispiel beim Erschließen neuer Gewerbeflächen in Kombination mit Raum für den privaten Wohnungsbau.

Was ist für Sie typisch „hädelfelderisch“?

Das "Lorbsen"! Selbst wenn in anderen Regionen das "R" ebenfalls sehr weit hinten im Rachen gesprochen wird, ist das typisch für Marktheidenfeld.

Was ist für Sie Marktheidenfeld in einem einzigen Wort?

Wohlfühl-Ort!